

# Rezensionen von Buchtips.net

## Iris Bahr: Schlampen im Schlafsack

### Buchinfos

Verlag: [Malik \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)  
Genre: [Belletristik](#)  
ISBN-13: 978-3-89029-758-3 ([bei Amazon.de bestellen](#))  
Preis: 2,94 Euro (Stand: 30. April 2025)

### Auf erotischer Entdeckungsreise

Es geht auch anders, das ist beruhigend. Anders als in derber, vulgärer oder sogar in Fäkalsprache abrutschenden Stil.

Iris Bahr geht mit Witz, Humor und einem immer auf den Lippen liegenden lockeren Spruch auf den nunmehr zweiten Teil ihrer erotischen Entdeckungsreise des Lebens und nimmt auch in diesem Buch beileibe kein Blatt vor den Mund. In klarer Sprache (ohne dass ein literarisch-poetischer Höhenflug zu erwarten wäre) schildert sie ihre Lust an der Lust, das vorfreudige Beben und die durchaus pornographischen Einzelheiten ihrer sexuellen Entfaltung.

Der familiären Enge und ihrer schützenden Mutter aus Tel Aviv nach Amerika zum Studium entronnen, ist sie besten Willens, sich mit offenen Sinnen und freizügigen Anliegen in die universitäre Party zu stürzen. Ein Vorhaben, das leider nicht in dem Maße gelingt, wie es ihr vorschwebt, denn die männlichen Studenten, mithin die Objekte ihrer Begierde, sind entweder noch mitten in der pubertären Selbstfindungsphase oder bereits durch Reichtum und Vollversorgung angeödet vom Leben. Sicher, hier und da gelingt es ihr, mit dem ein oder anderen die Vertikale aufzusuchen, aber im Gesamten braucht es doch noch anderes in ihren Augen. Auch eine therapeutischer Exkurs verwirrt hier mehr, als dass er Klarheit in ihr Leben bringt.

Kurz entschlossen packt sie ihren Rucksack und macht sich mit ihrer besten Freundin auf eine Südamerika Rundreise. Wer Iris Bahr nach den ersten Seiten dieses Buches einzuschätzen weiß, der ahnt, dass diese Reise letztlich nur einem einzigen, übergeordneten Ziel dient: Den körperlichen Freuden und einem sexuellen Erleben, aber bitte mit allen Extras und ja nicht langweilig. Und immerhin, diese Reise füllt sich mit Erlebnissen, nicht immer in der Art, die Iris Bahr letztlich sucht, aber mit Wortwitz und Situationskomik entfaltet sich doch das Porträt einer suchenden und lebens-, welt- und körperlich offenen Frau.

Sprachlich direkt ohne ins pathetische oder vulgäre abzugleiten, ist das Buch durchaus flüssig zu lesen. Dennoch stellt sich nach einer Weile das Gefühl von Wiederholungen ein. Die Geschichte lebt weniger von Erkenntnissen oder neuen Erlebnissen, sondern letztlich vor allem von der sprachlichen Direktheit der Autorin. Dies aber vollzieht sich in durchaus unterhaltsamer Weise, wenn man sich erst einmal an den stark assoziativen Erzählstil Bahrs mit ihren vielen Einschüben und Rückblenden in die eigenen Lebensgeschichte gewöhnt hat. Denn gerade der trockene, mit Humor gewürzte und sprachlich eingängig direkte Stil des Buches sorgt für entsprechend gute Laune beim Lesen.

Immer noch ist eine solch direkte, Tabu lose sexuelle Sprache von weiblichen Autoren eher ungewohnt und damit auch ein Stückweit noch anstößig, gerade aber durch den trockenen Humor und die teils lakonischen Schilderungen ist dies eher ein anregender denn ein abstoßender Anstoß.

Ein ganz anderer Blick auf das Entdecken ferner Länder und die Reize anderer Kontinente, den die Komikerin und Schauspielerin Iris Bahr hier in bekannter persönlicher Art und Weise ausbreitet, mit einigen Längen, aber immer voller Esprit und sexueller Gradlinigkeit. Sicherlich kein literarisches Meisterwerk, aber unterhaltsam zu lesen allemal.

6 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Lesefreund](#)  
[26. August 2010]